

Grasernte boomt im Märkischen Kreis: Landwirte atmen auf!

Heimische Landwirte im Märkischen und Ennepe-Ruhr-Kreis berichten von einem erfolgreichen Grünlandjahr dank ausreichendem Regen und frühzeitigem Vegetationsbeginn.

Die Grasernte in den Regionen Märkischer Kreis und Ennepe-Ruhr-Kreis war in diesem Jahr besonders erfolgreich, dank ausreichenden Niederschlägen und einem frühen Vegetationsbeginn. Landwirte wie Heiner Born, Christoph Berbecker und Dietmar Trimpop berichteten von guten Erträgen, wobei einige sogar bis zu fünf Grasschnitte verwerten konnten. Dies ermöglicht den Landwirten, einen Puffer für mögliche schlechte Ernten in den kommenden Jahren aufzubauen. Trotz unbeständigem Wetter, das manchmal die Erntequalität beeinträchtigte, sind die Landwirte allgemein zufrieden mit der Erntesaison, da die Tiere dieses Jahr gut versorgt wurden und kein Kraftfutter aus der aktuellen Ernte benötigt wurde.

Die Situation bei der Getreideernte hingegen fällt gemischter aus. Während Dietmar Trimpop anfänglich pessimistisch war, konnte er letztendlich eine akzeptable Ernte einfahren, befürchtet jedoch, dass viele Getreidebauern unterdurchschnittliche Erträge erzielt haben. Heiner Born berichtet von einem Rückgang von fast 20 Prozent, was teilweise auf Staunässe in den Feldern zurückzuführen ist. Momentan befindet sich die Region in der Maisernte, die durch warme Spätsommerwochen begünstigt wurde, sodass auch hier die Landwirte optimistisch bleiben. Zusammenfassend zeigt sich, dass die Erntesaison überwiegend positiv verläuft, auch wenn jedes Jahr seine eigenen Herausforderungen mit sich

bringt, **wie lokaldirekt.de berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de